

Vorlage – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts: **Carmignac Portfolio Climate Transition** Unternehmenskennung (LEI-Code): **54930057GC9U64S2L480**

Nachhaltiges Investitionsziel

3. Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?



Ja



Nein



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: 80%*



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%



4. Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind



mit einem sozialen Ziel



Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.

Während des Zeitraums 2022 betrug der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen 60%. Er wurde ab dem 1. Januar 2023 auf 80% des Nettovermögens an nachhaltigen Investitionen erhöht, wobei ein zusätzliches Umweltziel von 10% an taxonomiekonformen Investitionen für die Zeiträume 2022 und 2023 beibehalten wurde.



Inwieweit wurde das nachhaltige Investitionsziel dieses Finanzprodukts erreicht?

Im Hinblick auf Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) bestand das nachhaltige Ziel des Teilfonds darin, im Jahr 2022 mindestens 60% des Nettovermögens in Unternehmen zu investieren, die gemäß den Standards der EU-Taxonomie zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Um festzustellen, ob ein Unternehmen zu einer taxonomiekonformen Umwelttätigkeit beiträgt, wird der technische Anhang des Taxonomieberichts herangezogen, in dem die betreffenden NACE-Codes der Sektoren vordefiniert sind. Es wird ein Universum zulässiger Unternehmen geschaffen, das rund

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

450–500 Unternehmen umfasst. Sobald die Tätigkeiten eines Unternehmens, gemessen an den entsprechenden Einkünften, als zulässig eingestuft werden, wird angenommen, dass das Unternehmen insgesamt das nachhaltige Ziel erfüllt.

Der Mindestanteil der taxonomiekonformen Investitionen des Teilfonds, die zu den vorstehend genannten Umweltzielen beitragen, beläuft sich auf 10% des Nettovermögens des Teilfonds. Für die Berechnung der Mindestkonformität mit der Taxonomie wird ebenfalls der technische Anhang als Referenz herangezogen. Der vierstufige Prozess läuft wie folgt ab:

1. Feststellen, ob ein Unternehmen taxonomiekonforme Umsätze erzielt
2. Bestimmen des wesentlichen Beitrags der taxonomiekonformen Tätigkeit
3. Sicherstellen, dass die Tätigkeiten der Unternehmen insgesamt keine erheblichen Beeinträchtigungen der Umweltziele der Taxonomie verursachen
4. Feststellen, ob Mindestschutzmaßnahmen bestehen und das Unternehmen nicht gegen wichtige Normen für Geschäftspraktiken wie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte verstößt

Im Laufe des Jahres wurden keine Verstöße gegen die Erreichung des nachhaltigen Ziels festgestellt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Dieser Teilfonds hat die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren verwendet, um die Erreichung des nachhaltigen Ziels zu messen:

- Nachhaltige Investitionen, bei denen es sich um taxonomiekonforme Unternehmen im Sinne der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 handelt (mindestens 60% des Nettovermögens des Teilfonds, wie oben beschrieben). Zum 30.12.2022 betrug der Anteil der taxonomiekonformen Anlagen 88,59% des Nettovermögens.
- Konformität mit der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 (mindestens 10% des Nettovermögens des Teilfonds). Zum 30.12.2022 betrug der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen 16,29%

Der Teilfonds hat ferner die folgenden Ansätze und Indikatoren verwendet, um seine Verpflichtung in Bezug auf Nachhaltigkeit unter Beweis zu stellen:

1) Abdeckung der ESG-Analyse: Die ESG-Integration durch eine ESG-Bewertung mithilfe der firmeneigenen ESG-Plattform „START“ (System for Tracking and Analysis of a Responsible Trajectory) von Carmignac wird bei mindestens 90% der Emittenten angewendet. Zum 30.12.2022 wurden 100% der Emittenten durch die ESG-Analyse abgedeckt.

2) Betrag, um den das Aktienuniversum reduziert wird (mindestens 20%): Negativ-Screening und Ausschlüsse nicht nachhaltiger Tätigkeiten auf Grundlage der folgenden Indikatoren: (a) Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Grundsätze des UN Global Compact (b) Unternehmen, die an der Herstellung umstrittener Waffen beteiligt sind, (c) Kohlebergbau, (d) Energieunternehmen, die bestimmte Grenzwerte in Bezug auf die Kohlenstoffintensität nicht einhalten, (e) Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind, (f) Unternehmen, die in der Erwachsenenunterhaltung tätig sind. Das Anlageuniversum wird weiter reduziert, indem Unternehmen ausgeschlossen werden, die die oben genannten Nachhaltigkeitsziele nicht erfüllen. Zum 30.12.2022 wurde das Universum des Portfolios um 78% reduziert.

3) Aktive Verantwortung: Der aktive umwelt- und sozialbezogene Dialog mit Unternehmen im Hinblick auf die Verbesserung der Nachhaltigkeitspolitik der Unternehmen wurde anhand folgender Indikatoren gemessen: (a) Grad der aktiven Mitwirkungs- und Abstimmungspolitiken, (b) Anzahl der Engagements, (c) Abstimmungsquote und (d) Teilnahme an Versammlungen der Aktionäre und Anleihehaber. Im Jahr 2022 haben wir auf Ebene von Carmignac mit 81 Unternehmen und auf Ebene des Carmignac Portfolio Climate Transition mit sieben Unternehmen zusammengearbeitet. Auf Teilfondsebene stimmten wir bei nahezu 100% der Versammlungen ab, bei denen wir Rechte von Aktionären oder Anleihegläubigern ausüben konnten (96,30%).

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Außerdem ist dieser Teilfonds verpflichtet, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 (SFDR Level II) in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren (die vom Team für nachhaltige Investitionen entsprechend ihrer Relevanz und ihres Abdeckungsgrades ausgewählt werden) überwacht wurden, um die Auswirkungen solcher nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling (optional), Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane (optional).

Nachstehend finden Sie die Entwicklung der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für das Jahr 2022 auf der Grundlage der durchschnittlichen Daten zu den Quartalsenden für die Aktien- und Unternehmensanleihe-segmente des Portfolios:

Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen	Basierend auf Unternehmensangaben	Fonds	Abdeckung
THG Scope 1	Scope-1-Treibhausgasemissionen	69.583	99%
THG Scope 2	Scope-2-Treibhausgasemissionen	7.775	99%
THG Scope 3	Ab dem 1. Januar 2023, Scope-3-Treibhausgasemissionen	172.165	99%
THG gesamt	Treibhausgasemissionen gesamt	249.523	99%
CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	858,08	99%
THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1558,39	99%
Exposure in fossilen Brennstoffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	16,83%	99%
Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien	Anteil des Verbrauchs von Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen durch Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	70,77%	99%
Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der Produktion von Energie aus nicht erneuerbaren Energiequellen durch Unternehmen, in die investiert wird, im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	30,81%	99%
Intensität des Energieverbrauchs – gesamt	Energieverbrauch in GWh pro Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – gesamt	1,27	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor A	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	0,16	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor B	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	1,02	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor C	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor C (Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren)	0,68	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor D	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor D (Energieversorgung)	6,29	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor E	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	0,48	99%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor F	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor F (Baugewerbe/Bau)	0,20	99%

Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor G	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor G (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	k. A.	0%
Intensität des Energieverbrauchs – NACE-Sektor H	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor H (Verkehr und Lagerei)	0,27	99%
Energieverbrauchsintensität – NACE-Sektor L	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird – NACE-Sektor L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	k. A.	0%
Biodiversität	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1,24%	99%
Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	527,16	99%
Gefährliche Abfälle	Tonnen gefährlicher Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	161,60	99%
Wasserverbrauch und Recycling	Durchschnittliche Wassermenge, die von den Unternehmen, in die investiert wird, verbraucht und zurückgewonnen wird (in Kubikmetern), pro einer Million EUR Umsatz	24727,05	99%
Verstöße gegen UNGC-Grundsätze/OECD-Leitsätze	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,30%	99%
Prozesse zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze/OECD-Leitsätze	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	59,88%	99%
Geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	84,13%	99%
Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird	28,00%	99%
Umstrittene Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	99%
Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird	61,16	99%

● ... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

k. A.

● Inwiefern wurden nachhaltige Investitionsziele durch die nachhaltigen Investitionen nicht erheblich beeinträchtigt?

Alle Investitionen des Teilfonds wurden im Rahmen eines Screenings auf Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Normen zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung geprüft. Dabei wurden die jeweiligen Investitionen einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der UN für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie erwähnt, stellt der Teilfonds bei der Berechnung zur Taxonomiekonformität darüber hinaus sicher, dass solche Aktivitäten die ökologischen und sozialen Ziele der EU in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen nicht erheblich beeinträchtigen.

Der Dialog in Bezug auf umstrittene Verhaltensweisen zielt darauf ab, Verstöße eines Unternehmens gegen den UN Global Compact und/oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu beseitigen und angemessene Managementsysteme einzurichten, um zu verhindern, dass sich solche Verstöße wiederholen. Bleibt der Dialog erfolglos, wird das Unternehmen für einen Ausschluss in Betracht gezogen. Die Fälle für eine erweiterte Mitwirkung werden vierteljährlich ausgewählt, je nachdem, ob ein Follow-up erforderlich ist. Der Schwerpunkt der Mitwirkung kann bei den verschiedenen Anlageexposures unterschiedlich sein.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Gemäß dem von Carmignac festgelegten Ansatz wurden die Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen vierteljährlich überwacht. Die nachteiligen Auswirkungen werden nach Schweregrad ermittelt. Nach internen Diskussionen wird ein Aktionsplan erstellt, der auch einen Zeitplan für die Durchführung enthält.

Der Dialog mit dem Unternehmen ist in der Regel die bevorzugte Vorgehensweise, um Einfluss auf die Abmilderung negativer Auswirkungen durch das Unternehmen zu nehmen. In diesem Fall wird das Engagement des Unternehmens in den vierteljährlichen Carmignac-Mitwirkungsplan gemäß der Politik des aktiven Dialogs mit Anteilseignern von Carmignac aufgenommen. Eine Desinvestition kann mit einer im Voraus festgelegten Ausstiegsstrategie im Rahmen dieser Politik in Betracht gezogen werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Carmignac wendet für alle seine Anlagen in allen Teilfonds ein Verfahren zum Screening nach Kontroversen auf der Grundlage der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte an.

Carmignac hält sich an die Grundsätze des United Nations Global Compact (UNGC), die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) über grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit und an die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) für multinationale Unternehmen, um die Standards von Unternehmen zu bewerten, unter anderem in Hinblick auf die Verletzung von Menschenrechten, Arbeitsrechten und anerkannte Praktiken im Bereich Klima.

Dieser Teilfonds wendet für alle seine Anlagen ein Verfahren zum Screening nach Kontroversen an. Ziel dieses Prozesses ist es, Unternehmen aus dem Anlageuniversum auszuschließen, die erhebliche Verstöße in Bezug auf die Umwelt, die Menschenrechte und internationale Arbeitsgesetze begangen haben, um nur einige zu nennen. Dieser Screening-Prozess stützt sich bei der Identifizierung von Kontroversen auf die OECD-Leitsätze für Unternehmen und die Grundsätze des UN Global Compact und wird gemeinhin als normenbasiertes Screening bezeichnet. Er umfasst ein strenges Warnsystem, das durch das von Carmignac entwickelte ESG-System START überwacht und gemessen wird.

Die Bewertung und Untersuchung von Kontroversen in Unternehmen erfolgt anhand von Daten, die von der Research-Datenbank ISS ESG bereitgestellt werden.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Carmignac hat sich verpflichtet, Anhang 1 der technischen Regulierungsstandards (RTS) der Delegierten Verordnung 2019/2088 (SFDR Level II) anzuwenden, wobei 14 obligatorische und zwei optionale Umwelt- und Sozialindikatoren überwacht werden, um die Auswirkungen solch nachhaltiger Investitionen anhand dieser Indikatoren aufzuzeigen: Treibhausgasemissionen, CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität (Unternehmen, in die investiert wird), Exposure in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, Energieverbrauch und Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Anteil gefährlicher Abfälle, Wasserverbrauch und Recycling, Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen, Exposure in umstrittenen Waffen, überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane.

Im Rahmen seiner PAI-Strategie identifiziert Carmignac Unternehmen, die in Bezug auf die PAI-Indikatoren schlechter abschneiden als die Benchmark. Unser externer Datenanbieter Impact Cubed ermöglicht es uns, die Auswirkungen unserer Fonds für alle PAI zu überwachen.

Die Identifizierung von Ausreißern für jeden PAI-Indikator (Biodiversität, Energieverbrauch, Produktion nicht erneuerbarer Energien usw.) ermöglicht es uns, mit den Unternehmen in Kontakt zu treten, um sicherzustellen, dass sie sich für die Reduzierung ihrer Auswirkungen einsetzen. Wir haben festgestellt, dass Total Energies einer der Hauptverantwortlichen für die unterdurchschnittliche Performance des Carmignac Portfolio Climate Transition im Hinblick auf die PAI für die Treibhausgasintensität war. Im Jahr 2022 haben wir zu Total Energies SA Kontakt aufgenommen, nachdem wir auf der Jahreshauptversammlung 2022 gegen den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzplan des Unternehmens gestimmt hatten. Wir haben uns im Juni mit dem Unternehmen in Verbindung gesetzt, um unsere Meinung zu äußern und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dazu zählten:

- 1) eine klarere Darstellung der Ziele für die Verringerung der CO₂-Emissionen für Scope 1 und Scope 2
- 2) mittelfristig eine Überarbeitung der CAPEX-Zuweisungspräferenzen in Richtung erneuerbare Energien und grüne Energie

Diese Zusammenarbeit bot auch die Gelegenheit, im Hinblick auf die ökologischen und sozialen Kontroversen Einfluss zu nehmen, in die das Unternehmen verwickelt ist. In Anbetracht der von dem Unternehmen eingegangenen Verpflichtungen zur Achtung der Gemeinschaften und der Biodiversität baten wir um mehr Klarheit darüber, wie das Unternehmen in Zukunft eine ausreichende Kontrolle ausüben und sicherstellen will, dass es langfristig im Einklang mit seinen Verpflichtungen handelt und gleichzeitig den Anlegern über die Einhaltung dieser Verpflichtungen Bericht erstattet. Wir werden diese spezifische PAI mit Total Energies weiterverfolgen und sicherstellen, dass geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022:

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
WASTE MANAGEMENT INC	Versorger	5,38%	USA
MICROSOFT CORP	Industrie	5,17%	USA
SAMSUNG ELECTRONICS	Informationstechnologie	5,12%	Südkorea
NEXTERA ENERGY	Versorger	3,97%	USA
RWE AG	Gesundheitswesen	3,94%	Deutschland
DANAHER CORP	Versorger	3,78%	USA
THERMO FISHER SCIENTIFIC INC	Gesundheitswesen	3,54%	USA
SCHNEIDER ELECTRIC SA	Industrie	2,93%	Frankreich
TAIWAN SEMICONDUCTOR	Informationstechnologie	2,56%	Taiwan
STMICROELECTRONICS	Informationstechnologie	2,53%	Frankreich
GEOPARK LTD	Energie	2,42%	Chile
KINGSPAN GROUP	Industrie	2,39%	Irland
MASTEC INC	Industrie	2,32%	USA
LG CHEM	Grundstoffe	2,25%	Südkorea
TOTAL SA	Energie	2,16%	Frankreich

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

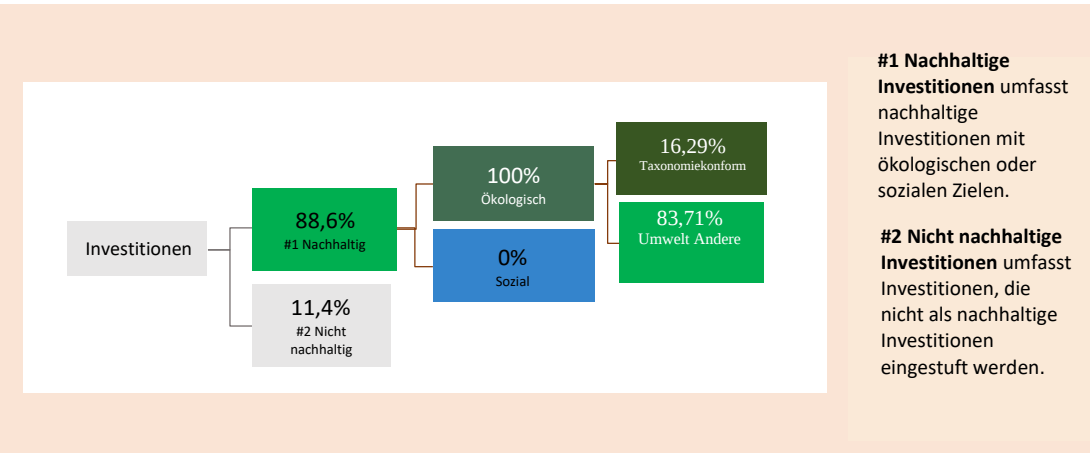
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Ein Mindestanteil von 60% des Nettovermögens dieses Teilfonds wurde zur Erreichung des nachhaltigen Ziels des Teilfonds gemäß den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie verwendet. Zum 30.12.2022 waren 88,6% des Nettovermögens des Teilfonds in Aktien von Unternehmen investiert, die gemäß den Standards der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Ein Mindestanteil von 10% des Nettovermögens des Teilfonds wurde in nachhaltige Investitionen, die mit der EU-Taxonomie-Verordnung konform sind, investiert. Zum 30.12.2022 waren 16,29% des Nettovermögens des Teilfonds in Unternehmen investiert, die mit der EU-Taxonomie-Verordnung konform sind.

„#2 Nicht nachhaltige Investitionen“ umfasst Barmittel und Derivate, die zu Absicherungszwecken eingesetzt werden können. Diese Instrumente werden nicht eingesetzt, um das Nachhaltigkeitsziel des Teilfonds zu erreichen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachstehend finden Sie die durchschnittlichen Hauptinvestitionen nach Sektoren auf der Grundlage der Daten zum Ende des zwölfmonatigen Zeitraums 2022:

Größte Wirtschaftssektoren	In % der Vermögenswerte
Industrie	27,1%
Informationstechnologie	27,1%
Versorger	14,5%
Grundstoffe	13,1%
Gesundheitswesen	8,3%
Energie	5,4%
<i>Exploration und Produktion von Öl und Gas</i>	2,8%
<i>Integrierte Öl- und Gasunternehmen</i>	2,4%
<i>Ausrüstung und Dienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie</i>	0,2%
Nicht-Basiskonsumgüter	2,5%
Kommunikationsdienstleistungen	1,7%
Basiskonsumgüter	0,5%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionen aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Zum 30.12.2022 waren 16,29% der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert²?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

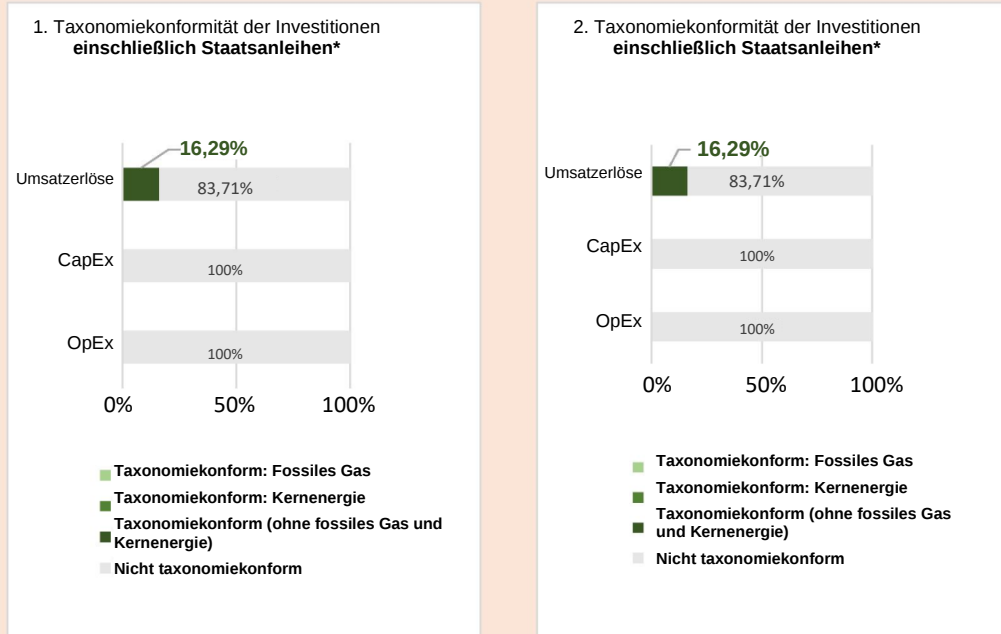
In Kernenergie

☒

Nein:

- ² Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 92% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Anteil der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten beträgt:

- 7,35% an Investitionen in ermöglichende Tätigkeiten: an der Taxonomie ausgerichteter Umsatzanteil der Unternehmen aus Tätigkeiten, die es ermöglichen, die CO₂-Emissionen anderer Tätigkeiten zu verringern
- 0,00% an Investitionen in Übergangstätigkeiten: an der Taxonomie ausgerichteter Umsatzanteil der Unternehmen aus Tätigkeiten, die zum Übergang zu einer Wirtschaft mit Netto-Null-Emissionen bis 2050 beitragen.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht zutreffend



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden?

Zum 30.12.2022 waren 72,3% der nachhaltigen Investition mit einem Umweltziel nicht mit der EU-

Taxonomekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



sind

nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Taxonomie konform.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht zutreffend



Welche Investitionen fallen unter „nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zusätzlich zu nachhaltigen Investitionen kann der Teilfonds zum Zwecke des Liquiditätsmanagements in Barmittel und barmittelähnliche Instrumente investieren. Der Teilfonds kann auch zu Absicherungszwecken in Derivate investieren.

Insoweit der Teilfonds durch den Einsatz von Derivaten eines einzelnen Emittenten Short-Positionen eingeht, kommen die unternehmensweiten Ausschlüsse zur Anwendung. Die Derivate in Bezug auf einzelne Emittenten werden im Rahmen eines („normenbasierten“) Screenings von Kontroversen auf die Einhaltung weltweiter Standards zu Umweltschutz, Menschenrechten, Arbeitsnormen und Korruptionsbekämpfung hin überprüft. Dabei werden die jeweiligen Investitionen einer Prüfung in Bezug auf Mindestschutzmaßnahmen unterzogen, um zu gewährleisten, dass ihre Geschäftstätigkeiten an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der UN für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet sind.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung des nachhaltigen Investitionsziels ergriffen?

Die nachstehend aufgeführten Maßnahmen wurden 2022 bei Carmignac durchgeführt, um den Anlageprozess bei der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards zu unterstützen:

Säule 1: ESG-Integration

- Aufnahme zusätzlicher sozialer Indikatoren (Daten zur Mitarbeiter- und Verbraucherzufriedenheit) in den firmeneigenen ESG-Bewertungsprozess START, um Analysten über wesentliche Aspekte zu informieren, die sich auf die Anlageentscheidung auswirken können.
- Verbesserte Nachverfolgungskapazitäten für grüne, soziale, nachhaltige und nachhaltigkeitsbezogene Anleihen, um die Überwachung und künftige Berichterstattung im Global Portfolio Monitoring System zu unterstützen, einem Dashboard der Portfoliomanager zu dem Positionen der Fonds.
- Die Aufnahme der unternehmenseigenen ESG-Scoring-Modelle für Staatsanleihen (Impact und Global) in die START-Schnittstelle verbessert die Effizienz und die Wissensbasis des Portfolioinvestmentteams.
- Integration der Überwachung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und Einführung einer Richtlinie zur Integration dieser Informationen über Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsindikatoren in das Anlagekonzept.
- Verstärkte automatisierte Überwachung des Prozesses zur Reduzierung des Universums.
- Wöchentliche Überwachung des Mindestanteils nachhaltiger Investitionen in %, gemeinsam genutzt durch die Investmentteams

Säule 2: Ausschlüsse

- Automatisierung des vierteljährlichen Überprüfungsprozesses der Liste, um Unternehmen zu identifizieren, die unter die sektoralen oder kontroversenbezogenen harten Ausschlüsse sowie den Prozess zur Reduzierung des Universums, sofern zutreffend, fallen würden.

Säule 3: Stimmrechtsausübung und Mitwirkung

- Einführung eines „Key Vote“-Ansatzes zur Priorisierung von Unternehmen, die für gezieltere

Abstimmungsempfehlungen und eine potenzielle Mitwirkung im Zusammenhang mit Abstimmungsentscheidungen identifiziert wurden, insbesondere bei Abstimmungen in Bezug auf die Klimapolitik („Say on Climate“).

- Einführung eines vierteljährlichen Stewardship-Newsletters, um den Kunden öffentlich zu zeigen, wie wir Active Ownership fördern.
- Fortführung unseres vierteljährlichen Plans zur Mitwirkung bei den Unternehmen, bei der sich fast 58% entweder auf Umwelt- oder Sozial- oder Governance-Themen bezogen.

Was die Mitwirkung betrifft, so umfasst unsere treuhänderische Verantwortung die volle Ausübung unserer Rechte als Aktionäre und Mitwirkung gegenüber den Unternehmen, in denen wir investiert sind. Der Dialog wird von Finanzanalysten, Portfoliomanagern und dem ESG-Team aufrechterhalten. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitwirkung zu einem besseren Verständnis der Art und Weise führt, wie Unternehmen ihre außerfinanziellen Risiken steuern und eine wesentliche Verbesserung ihres ESG-Profiles erreichen und gleichzeitig eine langfristige Wertschöpfung für unsere Kunden, die Gesellschaft und die Umwelt ermöglichen. Unsere Mitwirkung kann eine von fünf Überlegungen betreffen: 1) ESG-Risiken, 2) ein ESG-Thema, 3) eine gewünschte Wirkung, 4) umstrittenes Verhalten oder 5) eine Abstimmungsentscheidung auf einer Hauptversammlung. Carmignac arbeitet dabei unter Umständen mit anderen Aktionären und Anleihehabern zusammen, wenn auf diese Weise Einfluss auf die Handlungen und die Unternehmensführung der im Portfolio gehaltenen Unternehmen genommen werden kann. Carmignac hat Richtlinien und Leitlinien eingeführt, um sicherzustellen, dass das Unternehmen potenzielle oder bestätigte Interessenkonflikte auf korrekte Weise identifiziert, vorhersieht und handhabt, und hält diese auf dem neuesten Stand. Weitere Informationen zu Mitwirkungspolitik finden Sie auf der Website.

Im Jahr 2022 haben wir auf Ebene von Carmignac mit 81 Unternehmen zu bestimmten ESG-Themen und auf Ebene dieses Fonds mit sieben Unternehmen zusammengearbeitet.

Wir haben beispielsweise zu TotalEnergies SA Kontakt aufgenommen, nachdem wir auf der Jahreshauptversammlung (JHV) 2022 gegen den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzplan des Unternehmens gestimmt hatten. Wir haben uns im Juni mit dem Unternehmen in Verbindung gesetzt, um unsere Meinung zu äußern und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dazu zählten:

- 1) eine klarere Darstellung der Ziele für die Verringerung der CO₂-Emissionen für Scope 1 und Scope 2
- 2) mittelfristig eine Überarbeitung der Zuweisungspräferenzen hinsichtlich der Investitionsausgaben (CAPEX) in Richtung erneuerbare Energien und grüne Energie

Diese Zusammenarbeit bot auch die Gelegenheit, im Hinblick auf die ökologischen und sozialen Kontroversen Einfluss zu nehmen, in die das Unternehmen verwickelt ist. In Anbetracht der von dem Unternehmen eingegangenen Verpflichtungen zur Achtung der Gemeinschaften und der Biodiversität baten wir um mehr Klarheit darüber, wie das Unternehmen in Zukunft eine ausreichende Kontrolle ausüben und sicherstellen will, dass es langfristig im Einklang mit seinen Verpflichtungen handelt und gleichzeitig den Anlegern über die Einhaltung dieser Verpflichtungen Bericht erstattet. Wir werden bei TotalEnergies Nachkontrollen durchführen, um sicherzustellen, dass unsere Erwartungen berücksichtigt und geeignete Maßnahmen umgesetzt werden.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Nachhaltigkeitsreferenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend

- **Wie unterschied sich der Referenzwert von einem breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt in Bezug auf die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten, mit denen die Ausrichtung des Referenzwerts auf das nachhaltige Investitionsziel bestimmt wird?**

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Referenzwert abgeschnitten?**

Nicht zutreffend

- **Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum breiten Marktindex abgeschnitten?**

Nicht zutreffend